

1. Klasse - unruhige, stänkernde Kinder

Beitrag von „grittigirasol“ vom 3. März 2015 22:59

Hallo,

ich hatte schon mehrere 1. Klassen, bin also kein Berufsanfänger. Aber ich hatte noch keine 1. Klasse, die untereinander so gemein und stänkernd war. Es werden Ausdrücke gebraucht, deren Bedeutung die Kinder nicht kennen, aber richtigerweise als gemein und verachtend empfinden. Es wird geschubst, gehauen, gedrängelt. Die Klasse schafft es immer noch nicht, sich zu zweit anzustellen und ordentlich zur Turnhalle zu laufen. Da wird aus der Reihe getanz, Lücken entstehen, Turnbeutel geschlenkert, die ein Anderer abbekommt, Turnbeutel auf dem Weg 3x verloren....etc.

Seit August übe ich das immer wieder, mal mit Stoppuhr mal ohne. Ich komme nicht vorwärts.

Im Unterricht sind diszipliniert kleine Fortschritte erkennbar, aber fast die Hälfte der Klasse ist extrem hibbelig, ruft dazwischen, steht immer wieder auf, kann sich nicht konzentrieren, hört nicht zu, weiß nicht, was sie tun soll. Ich muss viele Aufgaben wiederholen, komme nicht vorwärts im Stoff. Einige Kinder haben bereits ein diagnostiziertes ADHS, was ich auch bestätigen würde.

Mein Unterricht ist sehr strukturiert, mein Handeln konsequent. Trotzdem lachen wir auch zwischendurch. Die Kinder kommen gerne in die Schule, mögen mich - Feedback der Eltern.

Aber mein großes Problem ist das Sozialverhalten untereinander, diese ständigen Gemeinheiten. Ständig sind Streitschlichtereien gefragt. Habt ihr Tipps, wie man das Verhalten untereinander positiv beeinflussen kann? Antiaggressionstraining in der 1. Klasse? Wer bietet so etwas an, also für die Kleinen? Gibt es irgendwo einen Leitfaden, den ich mir zuhilfe nehmen könnte?

Ich hoffe, ich konnte mein Problem verdeutlichen, ohne euch zu langweilen und bin für alle Hinweise dankbar.

Grittigirasol

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 4. März 2015 20:24

[Zitat von grittigirasol](#)

Gibt es irgendwo einen Leitfaden, den ich mir zuhelfe nehmen könnte?

Diesen Leitfaden nutze ich:

<http://www.verlagruhr.de/typo3cms/vadr/...klassenrat.html>

Beitrag von „grittigirasol“ vom 4. März 2015 20:37

Erstmal danke für die Idee. Aber einen Klassenrat für die 1. Klasse? Klingt eher nach größeren Schülern, auch vom Autor her.

Habe mir von Persen was bestellt. Ist aber leider noch nicht geliefert worden. Weiß nicht, wie gut das Material ist.

Hatte gehofft, jemand von euch hat ein Patentrezept, wie man die Gemeinheiten untereinander "ausgetrieben" bekommt.

Irgendein sinnvolles Belohnungskonzept oder so?

Beitrag von „nomegusta“ vom 4. März 2015 20:47

Bei uns ist im Schulcurriculum eine Stunde "Klassengemeinschaft" pro Woche festgelegt - die meisten nutzen dies für den Klassenrat, auch schon in Klasse 1.

Gerne wird das Kartenfeedback verwendet, welches man vereinfacht auch schon in der 1 anwenden kann. Natürlich müssen die Regeln gut eingeübt werden.

1. Woche im Sitzkreis Revue passieren lassen, stumm, jeder denkt für sich nach, vll. mit Entspannungsmusik

2. Jeder darf 3 Karten (von jeder Farbe eine, weiß unbegrenzt) nehmen: Grün - Mich hat gefreut, dass..., /Gelb - Mich hat gestört, dass..., /Rot - Mich hat es richtig geärgert, dass... / Weiß - Ich möchte mich bei dir entschuldigen, wegen... (Man könnte die Karten auch mit Symbolen/ Smileys zur besseren Veranschaulichung versehen)

3. Die Kinder sind abwechselnd an der Reihe und dürfen, im Kreis umhergehend, anderen Kindern ihre Karten geben. Die Kinder klären erst ab, ob das betreffende Kind eine Rückmeldung will. Sagt es ja, gibt ihm der Schüler, der an der Reihe ist, sein Kärtchen. Die Rückmeldung darf nur benickt werden, es findet keine Diskussion statt. Entschuldigungskärtchen dürfen ohne Limit nachgenommen und eingesetzt werden.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 4. März 2015 21:11

[Zitat von grittigirasol](#)

Erstmal danke für die Idee. Aber einen Klassenrat für die 1. Klasse? Klingt eher nach größeren Schülern, auch vom Autor her.

...

Hatte gehofft, jemand von euch hat ein Patentrezept, wie man die Gemeinheiten untereinander "ausgetrieben" bekommt.

Ich nutze das auch, selbst mit Förderschülern und das klappt prima.

Patentrezept zum "Gemeinheiten austreiben"? eher nicht. Da braucht man (neben den ganzen Maßnahmen der strengen Klassenführung, die du bereits nutzt) vor allem Geduld und nicht noch mehr Stress.

Beitrag von „grittigirasol“ vom 5. März 2015 17:44

Hallo,

vielen Dank für euer Feedback. Super finde ich den Vorschlag mit den Karten (bin schon am Basteln). Habe dazu aber noch Fragen an nomegusta. Wenn ein Kind an der Reihe ist und umhergeht, fragt es erst das andere Kind, ob es eine Karte haben möchte oder wie meinstest du es mit der Rückmeldung? - Was passiert hinterher mit den Karten? Geben die Kinder sie wieder ab? Sonst müsste ich ja jede Woche neue Karten basteln... 😞

Bin schon auf das Feedback gespannt, würde es morgen gleich probieren wollen.

Vielen Dank! 😊👍

Beitrag von „nomegusta“ vom 5. März 2015 18:12

[Zitat von grittigirasol](#)

Wenn ein Kind an der Reihe ist und umhergeht, fragt es erst das andere Kind, ob es eine Karte haben möchte oder wie meinstest du es mit der Rückmeldung?

Ja, genau so 😊

[Zitat von grittigirasol](#)

Was passiert hinterher mit den Karten? Geben die Kinder sie wieder ab?

Du laminierst die Karten am besten und sie geben sie nach dem Feedback-Spiel wieder bei dir ab. Dann nutzt du sie jede Woche wieder.

LG und viel Erfolg!!